

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

178 (29.6.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 29. Juni

1905.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schränke, 2 Betten, 13 Abgußröhren, 30 Gerüststangen, 2 Sofas, 3 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Trumeaupiegel, 1 Buffet.  
Karlsruhe, den 27. Juni 1905.  
Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 351 Bilder, 1 Sofa, 1 Blumentisch, 1 Bauernstuhl, 1 Stager, 2 Schränke, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 15 Bilder, 1 Standuhr, 1 Büste, 2 Stühle, 10 Bücher, 4 Stück Linoleumläufer.  
Karlsruhe, den 28. Juni 1905.  
Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 30. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 3 Schiffformiere, 2 Schreibtische, 1 Sofa, 1 Paneelbrett, 1 Nähmaschine und 1 Eisschrank.  
Karlsruhe, den 27. Juni 1905.  
Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Durlacher Allee 38, 2. Stock, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Ofen, Veranda und allem Zubehör sofort oder später, und gleiche Wohnung im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Atelier daselbst.

\*6.1. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber im Laden.

\*2.1. Vestingstraße 50 sind im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*Schillerstraße 23, Ecke Goethestraße, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*4.1. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 3. Stock.

\*3.1. In seinem ruhigen Hause ist eine mit Gas u. elektr. Licht versehene, nächst d. altkathol. Kirche gelegene 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Zubehör an 1-2 Damen od. kinderloses Ehepaar auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 14 II.

## Wohnung zu vermieten.

\*Kaiserstraße 54, 1 Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer S. Sahn.

## Karlstraße 6

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

## Dreizimmer-Wohnung zu vermieten.

\*Jasanystraße 37 ist eine schöne Wohnung, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli oder später zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

\*In Teutschneureuth ist per sofort eine Zweizimmer-Wohnung mit Küche und Garten zu vermieten.  
Zu erfragen Augartenstraße 89 im Hinterhaus.

## Villa in Herrenalb.

— Eine elegante, moderne Herrschafts-Villa mit 8 Zimmern und reichlichem Zubehör, Veranda und Garten, an der Döblerstraße gelegen, mit prächtiger Aussicht, unmittelbar am Walde, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Karlsruhe, Sofienstraße 118. Telefon 192.

## Ein Laden

mit 2 Schaufenstern ist auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.

## Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 64 ist ein Laden mit anstoßendem Raum sofort zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

## Wohnungs-Gesuch.

\*Auf 1. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zubehör ev. 2 davon im Hinterhaus, im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\*Karlstraße 49 b, 5. Stock, in besserem Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten.

\*Zirkel 13, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifelnstriges

## Zimmer

mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

## Zwei gut möblierte Zimmer

sind an bessere Herren zu vermieten: Ruppurrerstraße 2, 3 Treppen.

## Ein freundlich möbliertes Zimmer

in guter Lage ist auf 1. Juli oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141, 3 Treppen, Eingang Marktplatz.

## Am Marktplatz

### \* Hebelstraße 11 III

ist sofort ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn preiswert zu vermieten.

## Eine Mansarde

mit gutem Kochofen, unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 16, 3. Stock.

## 14000—16000 Mark

sind sofort oder per 1. August auf II. Hypothek anzuleihen. Offerten unter Nr. 5071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 3.1. 10000—11000 Mark

werden auf ein prima Objekt bis zu 68% der amtlichen Schätzung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## \* Auf 1. Oktober event. früher werden

## 17000—20000 Mark

auf neues Haus gesucht. Offerten unter Nr. 5074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht auf 1. Juli

ein braves, kräftiges, katholisches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, bei hohem Lohn: Ruppurrerstraße 29 a, parterre links.

## Arbeiterinnen-Gesuch.

Einige tüchtige Tailenarbeiterinnen sofort gesucht: Waldstraße 13, 3. Stock.

## Mädchen,

junges, zu Kindern gesucht: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

## Stellen finden.

1 perfekte Köchin für ein Kurhotel, hoher Lohn,  
2 Zimmermädchen für ein gutes Gasthaus und Kurhotel,  
2 einfache Kellnerinnen, jüngere,  
4 Privatmädchen in gute Häuser sofort gesucht.

Bureau Eisenlöffel,  
Markgrafenstraße 40, parterre.

## Gesucht

auf 1. Juli ein einfaches, williges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten: Kaiserstraße 92, 4. Stock.

## Gesucht

wird ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zur Beihilfe, ebenso ein Mädchen zum Spülen: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

## Ein Zimmermädchen,

das auch servieren kann, auf 1. Juli gesucht.

Hotel Lion, Adlerstraße 33.

## \*2.1. Auf 1. Juli findet ein fleißiges, solides Zimmermädchen

Stellung.

Hotel Darmstädter Hof, Kreuzstraße 2.

## Kellnerin,

M. tüchtige (in gutes Lokal), junges Serviermädchen, Anfängerin (in neues Restaurant), sowie Aushilfskellnerinnen gesucht. Näheres durch Frau Mayer, Waldhornstraße 44, Hinterhaus I.

## Arbeiterinnen-Gesuch.

5.1. Für das Magazin werden einige Mädchen für leichtere Arbeiten per sofort gesucht.

## Adolf Speck,

Badische Dampfsuckerwaren- und  
Dragee-Fabrik,  
Humboldtstraße 27.

## Buchfrau

für Samstag mittag gesucht: Viktoriastraße 12 im 2. Stock rechts.

## Jüngerer Tagelöhner

oder Hausbursche, stadtkundig, sofort gesucht bei  
L. Krieger, Weichenstraße 33.

## Hausbursche

auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

## Ein junger Bursche,

der ehrlich und fleißig ist, für sofort gesucht: Karlstraße 14 im Laden.

## Haus-Verkauf.

\* In angenehmer Lage ist ein neues Haus mit 6 Zimmern im Stock und reichlichem Zubehör vom Besitzer zum Selbstkostenpreise zu verkaufen. Elektrische Bahn in der Nähe. Garten. Gest. Offerten unter Nr. 5070 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Landhaus-Verkauf.

\* In nächster Nähe von Karlsruhe ist ein neu-erbautes Landhaus mit schönem Garten nebst Schweinefällen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkauffchilling,**  
prima Anlage, 15 000 Mark mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**  
sind 3 Nachttische mit Marmorplatten: Gutschstraße 5.

\* Trumeau, ganz neu, sehr groß und hoch-elegant, mit starkem, geschliff. Glas, Säulen und Stufe 32 M., große, neue, französische Bettstelle, hochfein poliert, mit neuester Patent-Matratze 55 M., schöner Regulateur mit Schlagwerk, gut gehend, für nur 10 M. zu verkaufen: Douglasstr. 30, part.

Ein gebrauchter, eintüriger  
**Gissschrank**  
ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 II.

**Zu verkaufen**  
ein noch gut erhaltenes Bett mit Nachttisch und ein gutes Plüschsofa. Näheres Kaiserstraße 104, 3. Stock.

**Fahrrad.**  
\* Ein solides, gut erhaltenes Fahrrad mit Freilauf ist krankheitshalber billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 62 im 2. Stock links.

**Hobelbank,**  
eine gebrauchte, mittlere Größe, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 73, 3. Stock rechts.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Chaiselongue oder Schlafsofa wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Ruppurrerstr. 60 II rechts erbeten.

**Johannisbeeren,**  
mehrere Zentner, in jedem gewünschten Quantum, werden abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden oder Weilchenstraße 33. Ebenfalls sind auch einige Hundert 2 jährige Stecklinge zu verkaufen. 2.1.

**Feinste Isländer Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln**  
empfehlen  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.



**Jean Kissel,**  
H. L. Beck's Nachf.,  
Kaiserstraße 150, Telephon 335,  
empfehlen prachtwolle

**Blaufelchen, Lachsforellen, Rhein-alm, Seezungen, Rotzungen, Zander, Schellfische, Cablian.**

**Neue Matjes-Heringe, Neue Malta-Kartoffeln.**

**Junge Gänse, Enten, Pou-larden, Hähnen, Tauben.**

# Blaufelchen

täglich frisch bei  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

Die ersten neuen  
**Holländ. Vollheringe**  
sowie  
**neue Matjes-Heringe**  
per Stück 20, 10 und 7 K  
eingetroffen bei  
**C. Cartharius,**  
Karlststraße 13 a, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Die erste Sendung neue holl. Vollheringe**

eingetroffen bei  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Neues Delikatess-Sauerkraut**  
empfehlen  
**Joh. Desterle,** Karlstraße 14.

**Neues Straßburger Sauerkraut**  
empfehlen  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Ein schönes Gesicht** ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses versagt, wird über Nacht durch Gebrauch von **Bernhardts Lilienmilch** das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröte und Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und der Hände. à Glas Mk. 1.50.

**Brennessel-Kopf-Wasser**  
von **L. R. Bernhardt,** Braunschweig, ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft der Brennessel-essenz hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schmutz und Schuppen wieder bildet. à Glas Mk. 1.50., 2.50 und -.75. Zu haben bei: **Julius Dehn Nachf.,** Drogerie, Bähringerstraße 55, **Wilh. Weber,** Durlacher Allee 2, **Hermann Bieler,** Friseur, Kaiserstraße 223. 26.1.

# Toilette-, Rasier-, Reise- und Taschenspiegel

\*5.1. in allen Preislagen bei

**Ries,** Ecke Friedrichsplatz 7. Erstes Spezialgeschäft

in Schwämmen, Bürsten- und Kammtwaren, Toilette-Artikeln, Seifen-Parfümerien.

Unsere Zukunft liegt in dem Heranwachsen gesunder Nachkommen. Kochet den Kindern **Kaiser Otto Hafermehl,** diese Nahrung gibt kräftige, gesunde Glieder und verleiht Mut und Energie.



**Schwarzwaldverein.**  
(Sektion Karlsruhe.)  
Donnerstag, den 29. Juni 1905  
**Vereinsabend.**

im Moninger (Konkordiasaal oder Garten).  
Sonntag, 2. Juli 1905, bei gutem Wetter, Waldfest beim Mahlbergturm (Jugendspiele, turnerische Aufführungen, Gesangsvorträge, Musik) von 10-2 Uhr; Erfrischungen sind erhältlich; hierauf Mittagessen in Rothenfels für Mk. 1.80 (Kinder unter 10 Jahren haben ermässigte Preise).  
Abfahrt nach Malsch 7<sup>07</sup> Uhr.  
Abfahrt in Rothenfels 6<sup>18</sup> Uhr.  
Einzeichnungsliste für das Essen in Rothenfels liegt im Auskunftsbureau auf bis Samstag nachmittag 6 Uhr.

Einladung der Sektion Prechtal zum Trachtenfest am 2. Juli nebst Programm liegt im Auskunftsbureau auf.  
Ebenso Einladung der Sektion Zell a. H. zur Einweihung des Aussichtsgestübes auf dem Brandenkopf am Sonntag, den 9. Juli 1905.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**  
27. Juni. Adolf Haberstroh von Seelbach, Cigarrenmacher hier, mit Luise Schöppler von Baden.  
27. " August Spies von Michelsfeld, Hauptlehrer in Dürrn, mit Elisabeth Knauer von hier.

**Geschließung:**  
28. Juni. Max Gerbert von hier, Tapezier hier, mit Lina Rithmüller von hier.

**Geburten:**  
22. Juni. Georg Peter, Vater Jakob Mayer, Möbelspediteur.  
25. " Emilie Barbara, Vater Josef Weber, Lok.-Heizer.  
27. " Willi Eugen, Vater Karl Huber, Ref.-Führer.

**Todesfälle:**  
27. Juni. Albert Weiß, Hoffkuchenmeister, ein Ehemann, alt 47 Jahre.  
27. " Valentin, alt 6 Monate 16 Tage, Vater Ludwig Wolf, Schmied.  
27. " Erifa, alt 1 Jahr 26 Tage, Vater Philipp Denu, Schreiner.

**Beerdigungszeit**  
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Donnerstag, den 29. Juni 1905:**  
1/2 10 Uhr, **Albert Weiß,** Hoffkuchenmeister (Ritterstraße 34, 3. Stock), Feuerbestattung.  
1/2 5 Uhr, **Paul Birg,** Kaufmann (Durlacher Allee 29 b, 3. Stock).  
5 Uhr, **Franz Klein,** Wagner (Dialomissenhaus).

## Gold, Silber und Banknoten vom 27. Juni 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,43	20,39
20 Francs-Stücke . . . " "	16,80	16,26
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,15
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	82,20	80,20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,25	81,15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,46	20,45
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,48	81,35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,40	169,30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,63	81,55
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,26	85,15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30

[2] III.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Samstag, den 1. Juli 1905

Eröffnungs-Vorstellung!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

„Lutti“

(Route)

Schwank in vier Akten von Pierre Weber.

Deutsch von Max Schoenau.

Schauspielpreise. Anfang acht Uhr.

Stadtgarten-Theater. Das Stadtgarten-Theater eröffnet am Samstag, den 1. Juli seine diesjährige Spielzeit, die vierte unter der Direktion Heinrich Hagin, mit der Schwanke-Novität „Lutti“ von Pierre Weber, in welchem Stück dem Lustspielpersonal in dankbaren Hauptrollen Gelegenheit gegeben wird, sich dem hiesigen Publikum zu präsentieren. Die weibliche Hauptrolle der Lutti liegt in den Händen des Fräulein Milli Elfinger vom Residenz-Theater in Dresden, welche als eine der besten Vertreterinnen dieser Rolle gilt. Die männlichen Hauptrollen sind folgendermaßen besetzt: den „François“ Herr Gillingen vom Stadttheater in Regensburg, „Castillon“ Herr Regisseur Martini vom deutschen Landestheater in Prag, „Dupont“ Herr Klein vom deutschen Theater in Berlin, „Daburon“ Herr Graumann vom Stadttheater in Strassburg. Die übrigen Hauptrollen sind folgendermaßen besetzt: Frau Schanquetter“ Fr. Heine, „Kende“ Fr. Kitzler, „Brau“ Fr. Sturm, „Fr. Petitbois“ Fr. Walter, „Fr. Marcaison“ Fr. Großberg und „Antoine“ Fr. Amalfi. Die erste Operettenvorstellung findet am Sonntag, den 2. Juli statt. Zur Aufführung gelangt die Operetten-Novität „Madame Scherr“ von Hugo Felix. Unter den Mitwirkenden befinden sich alte Bekannte des hiesigen Publikums, z. B. Fr. Rosa Rainer vom Stadttheater in Brünn, Fr. Carlo Böhm vom Theater an der Wien in Wien, Fr. Alois Großmann vom Stadttheater in Graz und Herr Richard Richter vom Stadttheater in Würzburg. Die erste Charakterkomische Rolle ist mit Fr. Anton Matscheg vom deutschen Theater in Amsterdam besetzt. Fr. Matscheg, der dieses Jahr für die ersten Charakterkomischen Rollen in der Operette engagiert ist, war während seiner längeren künstlerischen Tätigkeit in Wien ein Liebling des dortigen Publikums. Fr. Carl Solli, der diesjährige Operettentenor vom Hoftheater in Schwerin, war in den letzten drei Jahren im Sommer an dem Kgl. Theater in Bad Rissingen, eine der festesten Stützen des dortigen Ensembles. Die ersten Operettensängerinnen, Fr. Lola Carina und Fr. Thea Hems, kommen von den Stadttheatern in Graz resp. Würzburg und geht ihnen der Ruf tüchtiger Vertreterinnen ihres Faches voraus. I. Kapellmeister der Operette ist Herr Rudolph Gros, II. Kapellmeister ist Herr Lenz vom Theater des Westens in Berlin. Die Regie der Operette liegt meistens in den Händen des Direktors Heinrich Hagin.

Georg von Gaals Allgemeiner deutscher Muster-Dienstleister und Universal-Haussekretär für alle in den verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnissen, sowie im Geschäfts-, Gewerbs- und Privatleben vorkommenden Fälle. Unentbehrliches Handbuch für jedermann. Dreizehnte, gänzlich umgearbeitete Auflage. In 13 Lieferungen à 40 Pf. Komplette gebunden 5 M.; elegant gebunden 6 M. (A. Hartleben's Verlag in Wien.)

Auch auf diese neue, die dreizehnte Auflage des weltbekannten Werkes wurde dieselbe Sorgfalt verwendet, welche der Bearbeitung seiner früheren Auflagen gewidmet wurde. Alle Teile in dem ganzen Buche sind mit steter Berücksichtigung der neuesten Zeitverhältnisse verändert und zum größten Teile umgearbeitet worden.

Neben dem eigentlichen Dienstleister-Material, welches sich in einer fast imponierenden, schier unerschöpflichen und alle Verhältnisse berührenden Fülle vorfindet, sind auch die verschiedensten sozialen und staatlichen Einrichtungen und Formen, natürlich nach dem neuesten Standpunkte der Gesetzgebung, in dieses Buch aufgenommen worden.

Vom juristischen Standpunkte werden alle jene streitigen Rechtsgeschäfte besonders hervorgehoben, welche ohne Hilfe eines Rechtsfreundes selbständig durchgeführt werden können.

Die Verkehrswelt findet in diesem Buche alles, was im geschäftlichen Leben zu wissen nötig ist, und zwar nach den neuesten Vorschriften. Zur Ordnung im gewerblichen und geschäftlichen Haushalte gehört auch die Führung von Büchern für alle Geschäftsverhältnisse, und ist den wichtigsten diesbezüglichen Bestimmungen ein eigenes Kapitel gewidmet.

18 III.

Ein rosig zarter, reiner Teint: Die menschliche Gesichtshaut besteht bekanntlich aus kleinen Zellen, die in den unteren Schichten weich und durchsichtig sind, oben aber abblättern, nachdem sie zu Schuppen eingetrocknet sind. Sobald dieser Vorgang merklich wird, erscheint die Oberfläche hart, schwierig, verliert ihre Durchsichtigkeit, die Proportionen der Fettabsonderung werden verschoben, es bilden sich helle und dunkle Stellen, kurz, es ergeben sich jene Erscheinungen, die man gemeinhin einen schlechten, unreinen, ungeunden Teint nennt. Tritt gar eine Verstopfung der Talgdrüsen hinzu, so führt die Reizung, die dadurch bedingt ist, zur Bildung von Pusteln, Knötchen, Finnen, Miteffern, in besonders schweren Fällen sogar zu Balggeschwülsten. Diesem Uebel wirkt allein eine Behandlung entgegen, die neben der Hinzufügung des notwendigen Fetts von ganz neutraler Beschaffenheit eine Substanz an die erkrankten oder vernachlässigten Gewebeteile heranbringt und die Entzündung ansieht. Mit der von der Firma Bergmann & Comp. in Radebeul-Dresden hergestellten Steckensperd-Villemilch-Seife (Schutzmarke Steckensperd) sind beide Aufgaben erfüllt. Die Seife ist von völlig neutraler Beschaffenheit, und der Zusatz von Borax, den sie enthält, wirkt als mildestes Alkali den Entzündungssymptomen aufs wirksamste entgegen. Zugleich bewirkt aber der Borax eine schnelle und beinahe unmerkliche Abstoßung der unreinen und durch Sommerprossen oder andere Schattierungen des Pigments beeinflussten Oberhaut und erweist sich somit bei einer dauernden Anwendung als unbedingt zuverlässiges Mittel zur Erhaltung eines rosigen, zarten und reinen Teints. Die Steckensperd-Villemilch-Seife ist in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien à Stück 50 Pf. zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 28. Juni.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag in Schloß Baden den Präsidenten des Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherrn von Marschall zur Vortragserstattung. Nachmittags folgte der Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin reiste heute vormittag 9 1/2 Uhr nach Oberkirch zur Besichtigung einer Handarbeitsausstellung. Die Rückkehr nach Schloß Baden wird abends nach 9 Uhr erfolgen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 28. Juni.

Ein lediger Metallschleifer lag gestern abend in sinnlos betrunkenem Zustande auf dem Exerzierplatze bei der Gottesackerstraße, so daß sich eine größere Menschenmenge um ihn ansammelte. Derselbe wurde mittels Tragbahre zunächst nach der Polizeistation I und von dort — nachdem ein herbeigerufener Arzt seine Trunkenheit festgestellt hatte — in seine Wohnung verbracht. Er soll, wie festgestellt werden konnte, den ganzen Nachmittag mit jungen Leuten in verschiedenen Wirtshäusern der Oststadt herumgezogen und auch in einem Möbelwagen mit einigen seiner Kollegen eine Flasche Branntwein getrunken haben.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

- Freitag, den 30. Juni, vormittags 9 Uhr: 1. Arthur Oskar Röhmold, Kaufmann von Eisleben, wegen Betrugs i. R. 2. Karl Christian Dittinger, Maler von Stuttgart, wegen Zuhälterei. 3. Jakob Krebs, Gipser von Kaiserslautern, wegen Diebstahls, Bettels und Bruchs der Landesverweisung. 4. Ludwig Ernst Stein, Schlosser von Biffingen, wegen Beleidigung und Ruhestörung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 27. Juni „Sachsen“ in Nagasaki, „Rhein“ in Nagasaki, „Bremen“ und „Kaiser Wilhelm der Große“ in New-York, „Prinz Heinrich“ in Suez. Abgegangen am 27. Juni „Gneisenau“ von Genua, „Helgoland“ von Villagarcia, „Prinz Eitel Friedrich“ von Southampton, „Kronprinz Wilhelm“ von New-York, „Helgoland“ von Vigo.

Mit der Vertilgung der so lästigen Schnaken befaßt man sich in neuerer Zeit an zahlreichen Orten, nicht etwa weil diese unter einer förmlichen Schnakenplage zu leiden haben, sondern weil man sich eben solch unangenehmer Gefellen entledigen möchte. So hat bekanntlich auch die hiesige Gemeindeverwaltung der Einwohnerschaft wiederholt empfohlen, die Keller und Abortgruben ihrer Häuser, in denen sich die Schnaken einzunisten pflegen, durch geübtes Personal, das die städtischen Gas- und Wasserwerke gegen eine Vergütung von 15 Pf. pro Fenster und Grube zur Verfügung stellt, abflammen zu lassen und es haben von diesem Mittel bereits eine größere Anzahl von Hausbesitzern Gebrauch gemacht. Von anderer Seite, die sich emsig mit der Auffuchung von Abwehrmethoden befaßt, wird angeraten, die Brutstätten der Schnaken mit Erdböl zu begießen, das die Insekten bezw. ihre Larven betäuben oder töten soll, ferner die Flugufer rein zu halten, die Schnaken durch ihren unangenehme Gerüche und durch Pflanzen wie das Basilienkraut, Eukalyptus oder durch Zug und Ventilatoren zu verschrecken, brennende Lampen mit Klebstoff zu begleichen und dergl. mehr. Als ein neues Larvenvertilgungsmittel wird von der chem. Fabrik Florshiem a. W. ein von ihr hergestelltes Del, „Saprol“ genannt, angepriesen, das periodisch in ganz dünnen Schichten auf stehende Gewässer, Tümpel usw. ausgeschüttet werden soll, und das in diesem Sommer auf Veranlassung des Stadtrats in einem Teile des hiesigen Hardtwaldes erprobt wird. Sehr erwünscht wäre es, wenn die Wirkung des Erdböls auf die ausgewachsenen Mücken noch mehr ergründet würde. Man hat beobachtet, daß in Wasserbassins, die im August mit Petroleum übergossen wurden, ausgewachsene Schnaken massenhaft hineinfliegen und freierten. Wie kommt das? Betäubt das Petroleum die Schnaken oder lockt es sie an? Ein genaues Studium dieser Frage und weitere praktische Versuche wären hier sehr empfehlenswert. In New-Orleans sollen die Moskitoes durch das Besprengen des Bodens mit Erdböl verschwunden sein. In den Vereinigten Staaten soll man gute Erfolge erzielen, indem man mit besonders konstruierten Pflügen in solchem Gelände, das stehende Gewässer und damit gute Brutstätten der Schnaken aufweist, schmale Gräben zieht und damit die stehenden Wasser zum Fließen bringt. An andern Orten hat sich ein Komitee gebildet, das in der Schnakenbekämpfung wirksam vorgehen will und das an Naturforscher, Chemiker, Apotheker usw., welche in Schnafengegenden wohnen, Zirkulare versandt hat, in denen diese Herren aufgefordert werden, sich für die Sache zu interessieren. Ueberdies will sich das Komitee die schnakenverschreckenden Pflanzen verschaffen und Gärtner zu Versuchen damit bewegen, auch brauchbare und möglichst billige Ventilatoren mit Uhrwerk und elektrischem Antrieb anschaffen, ebenso schnafensaugende Lampen zc., endlich sollen alle sonstigen und anderswo angewandten Abwehrmethoden geprüft werden. Der hiesige Stadtrat hat dem Komitee für den zu sammelnden Betriebsfonds einen Beitrag bewilligt, auch von sonstigen Interessenten werden mit Rücksicht auf diese gewiß allgemein nützliche Unternehmung zweifellos zahlreiche Beiträge eingehen.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXVII. Jahrgang 1904/1905. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franko-Zusendung 13 M. 50 Pf.) Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ ist nicht nur die vielseitigste und inhaltsreichste geographische Zeitschrift, indem sie alle Zweige der Erdkunde im weitesten Sinne pflegt, sondern sie unterscheidet sich auch von sämtlichen geographischen Organen in deutscher Sprache dadurch, daß sie zur Erläuterung des Textes regelmäßig Illustrationen und Karten zugleich bringt. Jedem Leser der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ wird diese Zeitschrift bald unentbehrlich erscheinen; sie ist in der ganzen civilisierten Welt verbreitet.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Donnerstag, den 29. Juni. 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstr. 29. 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Silguthalle. 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Bahnhofstraße 32. 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23. 2 Uhr: Göpfrieh, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.



## Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta v. Dallgow.

(Nachdruck verboten.)

Gelegentlich unserer Frühjahrs- und Sommerberichte haben wir bereits vielfach auf zur Reise taugliche und praktische Toilettengegenstände hingewiesen; heute wollen wir dem noch verschiedene hübsche Vorlagen hinzufügen. Wie gewiß erinnerlich, betonten wir, daß Leinen, einfarbiges sowohl wie meliertes, sich zum Reiseanzuge großer Beliebtheit erfreut. In Wollgeweben ist die sehr widerstandsfähige Serge, welche sich weder drückt, noch Staub annimmt, besonders zu empfehlen, dann Blankett-Tuch, leicht und schmiegsam, wetterfest und sogar waschbar, Sommer-Cheviot, Hopiad (eine Art Loden), Panama, Alpaka und die vielen, im englischen Geschmack gewebten Phantasiestoffe. Die Hinneigung der Mode zum Carreau, besonders zum fein diskreten, oft nur durch allerfeinsten Linien angedeuteten, feiert hier wahre Triumphe; zur Ausstattung dienen in der Hauptsache Steppstichreihen, schmale, aufgesteppte Stoffstreifen, Soutache und Tressen. Der halb- und dreiviertellange, anschließende Paletot — für die Promenade die Tagesmode — bewährt sich auf der Reise schlecht, weil er unbequem ist und sehr schnell gedrückt erscheint. Der kurze Sackpaletot für die Frau in reiferen Jahren, der Boléro für die Jugend sind die gegebenen Formen; den letzteren schneidet man gern am Außenrande in edige oder spitze Zaden. Einen sehr distinguierten, einfachen Boléro-Anzug veranschaulicht Abb. 1, der sich zur Anfertigung in jeder Stoffart eignet. Bei der Wahl von Leinen wird auch der vorn unsichtbar gehaltene Westeneinsatz, welchen man zu Wollgeweben, gleich Kragen und Kermelaufschlägen, aus Tuch herstellt, aus Leinen gefertigt. Bei den vielen zart und kräftig gefärbten Leinen, mit denen uns die Mode in diesem Jahre beschenkte, lassen sich die allerfeinsten Zusammenstellungen schaffen. Ganz besonders vornehm sieht Theegrün sowohl zu weißem als auch zu scharfarbenen und nanfinggelbem Leinen aus. Wollentressen und Soutache müssen zu Waschstoffen vorher gebrüht werden, man tut aber besser, solche aus Baumwolle zu wählen oder sich mit Steppstich und Stoffblenden zu begnügen. Wie Abb. 1 erkennen läßt, ist der Rock vorn in unten auspringende Falten abgenäht und seitwärts wie hinten am oberen Rande etwas eingekraust. Sehr beliebt sind zum Reiseleide auch die oben festgesteppten, unten lose auspringenden, fußfreien Faltenröcke — ganz gleich, ob in Blisse- oder Toffalten geordnet. Zur Ergänzung dient gewöhnlich die mehr oder weniger reich mit Madeirastickerei verzierte weiße Leinenbluse, zu der man jetzt auch einen breiten, durch Schnallen zusammengehaltenen Leinengürtel beifügt. Eine farbige Krawatte gibt auch dem schlichtesten Kostüm ein heiteres Aussehen. Bemerkenswert an der Vorlage zu Abb. 1 ist die aus Stroh geformte Reiseumütze mit vorn breitem, hinten ganz schmal verlaufendem Schirm und breitem überfallendem Kopf, um den sich ein Sammetband mit zwei kleinen Seitenrosetten schlingt.

Einen flotten Reiseanzug neuesten Modediktates veranschaulicht Abb. 2. Es ist dies ein schlichter, fußfreier Rock und die von einem Gürtel in der Taille zusammengehaltene Faltenjoppe, die man gewöhnlich vorn halblose anfertigt, während sie hier die Taille ziemlich anliegend umschließt. Für die Fahrt im Coupé oder Wagen ist die halbanschließende Form als bequemer bedeutend vorzuziehen, während die anschließende bei Fußtouren zierlicher wirkt. Empfehlenswert und sehr modgerecht ist auch ein unter dem Arm leicht geschweifeter kurzer Sackpaletot, dessen Rücken eine aufgeknappte Stoffspange zusammenhält. Die Mütze, die man nicht nur während der Fahrt, sondern auch an der See oder zu Gebirgstouren, ebenso zum Automobilspport tragen kann, ist für die Vorlage Abb. 2 mit großem, faltigen Kopf vom Stoff des Kleides — fein schwarzweiß kariertem Wollstoff, dazu Gürtel und Aufschläge aus schwarzem Taffet — gefertigt.

Die Sackform mit Spangenanstrich im Rücken veranschaulicht Abb. 3 als halblangen Reifemantel, den man beliebig aus warmen, doppelseitigen Woll-

geweben, oder, als leichten Staubmantel, aus Alpaka, Serge, Gloria oder Bastleiden, auch aus Leinen wählt. Alle diese Stoffe lassen sich, bis auf das letztere, durch ein neues, gänzlich geruchloses Verfahren, welches auch der Durchlässigkeit der Stoffe nichts schadet, wasserdicht imprägnieren.

Wärmemäntel hat man so leicht und fein, daß man sie in einem kleinen, dazu gehörigen Handtäschchen unterbringen kann. Die englischen Paletotformen begünstigen noch immer den stets elegant wirkenden Raglan-Armel, der mit dem Schulterteil im Zusammenhang geschnitten wird (siehe Abb. 4) und rechten Vorderteile und Krage so ein, daß sie offen und fest am Halse geschlossen getragen werden können (Abb. 3 und 4). Außer diesen Modiformen blieb man dem Havelock und dem Pelierinen-Mantel treu, die ebenfalls kurz, halblang und ganz lang auftreten; auch der einfache, halblange Sackpaletot mit großen Brust- und Seitentaschen aus Leinen, Serge, Bastleide, aus leichten und schweren Wollgeweben in großer oder kleiner Carreau-Musterung ergibt einen durchaus dicken Reifemantel.

Von der Vorliebe für Reifemützen war bereits oben die Rede. Abb. 3 veranschaulicht eine besonders hübsche, mit glatt überfallendem, aus 8 Teilen zusammengefügtem Kopf, den ein Lederriemen umgibt, während ein schmaler Lederstreifen den Außenrand abschließt. Die gleiche Form gibt es auch in Stroh, Bast und Panama-Imitation. In letzterer hat man ebenso englische Matrosenhüte mit sehr hohem, ovalem Kopf und schmalen geraden Rand, deren ganze Ausstattung in einem lebhaft gestreiften Seidenband mit kleiner Seitenschleife besteht. Praktisch für die Jugend sind die sehr großen Matrosenformen, oft ebenfalls mit rundem überfallendem Kopf und breiter, leicht aufgebogener Krempe, welche zugleich als Schutzhut dienen können und neben einem Sammet-, Gaze- oder Bandgewinde einen zartgefärbten Flügel zur Ausstattung erhalten. Der praktischste Gesichtsschleier auf der Reise ist der weiße waschbare Tüll- oder Spitzenschleier.

In den heißen Tagen kommt der Halbhandschuh wieder zu Ehren, den man grau, mode, weiß und schwarz, filiert, in durchbrochenen Geweben, in Leder und, zur eleganten Sommertoilette, in schönen Spitzengeweben vorrätig findet.

Wer wandern will, vermeidet natürlich jeglichen Ballast und richtet sich mit den denkbar geringsten Toilettenstücken ein, die man in der Umhängetasche, im Rucksack, auch in untergebundenen Taschen, deren Gewicht man am wenigsten fühlt, unterbringt. Wer auf elegantes Reisegepäck Wert legt, der sollte die einzelnen Stücke in Farbe und Ausstattung möglichst übereinstimmend wählen. Für Plaidhülle, Schirm und Reisedecke ist ein großes dunkles Carreau-Muster mit Ledereinfassung sehr begehrt, aber auch schilfgrünes Segeltuch, mit dem sogar Koffer, Hutfasser und Handtasche überzogen wird. Für große runde Hüte empfehlen sich die runden Hutschachteln aus sehr leichtem hellen Holz, auch aus Holz-Imitation, mit Lederriemen für den Schluß. Ganz neu ist der Schrankkoffer, ein schmaler hoher Behälter mit Tür und schützendem Vorhang, in welchen Kleider und Anzüge an Bügeln, die an einem festen Gestell befestigt sind, einfach hineingehängt werden; wahrlich eine bequeme und schonende Art der Verpackung. Sehr elegante Handtaschen in Sackform zeigen imitiertes Krokodilleber als Bekleidung und schöne ordnierte Bügel. Familien sollten niemals den Fouragekorb mit Bestecken, Metallkasten für Butter, Brot und Fleisch, sowie Patentflaschen und Gläser für Getränke vergessen; es gibt denselben auch mit Spiritus-Apparat und Theegefäß, so daß man sich diesen, wie auch Kaffee, Kaffee usw. leicht selbst bereiten kann.

[4] III.

# Telegraphische Kursberichte.

28. Juni 1905.

## Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 29. Juni:

**New-York.**

Atchis.-Topeka.....	83 1/4
Canada Pacific.....	151 1/4
Chicago Milw.....	176 1/4
Denver.....	85 3/4
Louisv. Nashv.....	147 3/4
New-York Erie.....	43 1/2
Central.....	144 1/2
North Pacific.....	77
Southern Pacific.....	64 1/4
Silber.....	58 3/4
Steel Comm.....	32 3/4
Prefer.....	99

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien.....	657.50
Staatsbahn.....	667.25
Lombarden.....	86.50
Marknoten.....	117.45
Ungar. Goldrente.....	116.90
Kronenrente.....	96.90
Oesterr. Papierrente.....	100.30
Silberrente.....	100.25
Länderbank.....	451
Goldagio.....	—

Tendenz: fest.

**London (Anfang).**

Debeers.....	16 1/4
Chartered.....	2
Goldfield.....	6 3/8
Randmines.....	9 3/4
Eastrand.....	7 3/4
Chicago Milw.....	180 3/4
Denver Prefer.....	91 1/4
Atchis. Prefer.....	106 3/4
Louisv. Nashv.....	151 1/2
Union Pacific.....	181 1/8
Atchis. Com.....	86
Steel Comm.....	32 3/4
Prefer.....	102 1/4

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien.....	206.70
Disconto-Commandit.....	188.60
Deutsche Bank.....	238
Dresdener Bank.....	155
Berliner Handelsges.....	168.70
Darmstädter Bank.....	140
Comm.-Disconto-Bank.....	121.60
Bochumer.....	250.20
Laurahütte.....	264.50
Harpener.....	210.70
Dortmunder C.....	87.50
Baltimore u. Ohio shares.....	110.90

Tendenz: fest.

**Paris (Anfang).**

3% Rente.....	98.55
4% Italiener.....	106.35
4% Spanier.....	90.90
Türken (unifiz.).....	88.40
Türkenlose.....	—
Ottoman.....	607
Rio Tinto.....	1557

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien.....	207
Staatsbahn.....	143.25
Lombarden.....	18.25
Disconto-Commandit.....	188.80
Dresdener Bank.....	155.40
Gotthardbahn.....	189
Berliner Handelsges.....	—

**Karlsruher Stadtanleihen:**

4% v. 1900 kdb. ab 1905	100 G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	gek. p. 1.10.1905
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.80 M.
3% von 1886.....	—
3% von 1889.....	92.80 B.L.H.
3% von 1896.....	90
3% von 1897.....	89.50 B.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam.....	169.30
London.....	204.57
Paris.....	81.383
Wien.....	85.083
Italien.....	81.433
Privatdiscont.....	2 1/16
Napoleons.....	16.28
5% Reichs-Anleihe.....	89.90
3 1/2% Preussen.....	101.35
5% Italiener.....	105.75
4 1/2% Portugiesen.....	66.80
4% innere Russen.....	87.30
4% Serben.....	79
4% Spanier.....	90.60
Oesterr. Goldrente.....	101.70
Silberrente.....	100.80
Ungar. Goldrente.....	98.75
Kronenrente.....	97
Argentinier.....	44.40
5% Southern.....	107.45
5% Bulgaren.....	96.60
Disconto-Commandit.....	188.80
Darmstädter Bank.....	140.20
Schaaffh. Bank.....	145.70
Deutsche.....	237.70
Dresdener.....	155.20
Badische.....	129.80
Rhein. Kreditbank.....	145.10
Hypoth.-Bank.....	203.50
Länderbank.....	116.50
Wiener Bankv.....	139.60
Bank Ottoman.....	119.30
Harpener.....	211.25
Gelsenkirchener.....	226.50
Laurahütte.....	265
Bochumer.....	250.20
Hibernia.....	—

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)**

4% Baden 1901.....	102.60
3 1/2% " 1902.....	—
3 1/2% " abgest.....	99.65
3 1/2% " i. Mark.....	99.95
3 1/2% " 1892/94.....	99.95
3 1/2% " 1900.....	99.95
3% " 1896.....	89.10
3 1/2% " 1904.....	100.10
4% Griechen.....	58.60
5% Argentinier abg.....	—
5% Chinesen 1896.....	101.50
4 1/2% " 1898.....	96.10
5% Mexicaner.....	102.65
5% " I.—III.....	99.20
3% ".....	67.50
4% Russen v. 1902.....	88.40
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	94.55
Türkenlose.....	133.80
Türken 1903.....	87.70
Pfälz. Hyp.-Bank.....	—
Oberrhein. Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bank.....	121.60
Berliner Bank.....	—
Bad. Zuckerfabrik.....	118
Gritzner.....	209
Karlsruh. Maschinenfabr.....	245
Edison.....	237.80
Schuckert.....	133.50
Nordd. Lloyd.....	121.80
Packetfahrt.....	150.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.....	103

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien.....	206.70
Disconto-Commandit.....	188.60
Deutsche Bank.....	237.80
Dresdener Bank.....	155.20
Staatsbahn.....	143.20
Lombarden.....	18.30

Tendenz: fest.

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe.....	101.25
3% ".....	90
3 1/2% Preuss. Consols.....	101.25
3% ".....	90
4% Baden.....	102.80
3 1/2% Baden abg.....	100
3 1/2% bad. Anleihe 1904.....	100.50
Kreditactien.....	206.50
Disconto-Commandit.....	188.70
Dresdener Bank.....	155.10
Nationalbank.....	130.40
Berliner Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bk.....	121.50
Staatsbahn.....	143.20
Bochumer.....	250.40
Dortmunder C.....	87.80
Laurahütte.....	264.50

Gelsenkirchener.....	226.60
Harpener.....	206.60
Hibernia.....	—
Dynamit.....	181.50
Canada.....	149.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.....	238.20
Hörder Bergw.-Action.....	173
Südd. Immo.-Act.-G.....	119.20
Schuckert.....	185
Westeregeln.....	267
Köln-Rottweil.....	270.70
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.....	318
Gritzner.....	209.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3.....	98.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2.....	98.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1.....	97.20
Privatdiscont.....	2 1/2
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	94.70

Die Börse eröffnete fest. Banken bis 3/4% höher. Montanwerte um Bruchteile höher. Später Fonds unverändert. Nachbörse fest.

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien.....	206.50
Berliner Handelsges.....	168.70
Deutsche Bank.....	237.70
Disconto-Commandit.....	188.70
Dresdener Bank.....	155.10
Bochumer.....	250.50
Dortmunder C.....	87.70
Laurahütte.....	264.50
Gelsenkirchener.....	226.90
Harpener.....	210.90
Hibernia.....	—
Baltimore u. Ohio shares.....	111.10

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien.....	206.25
Disconto-Commandit.....	188.80
Dresdener Bank.....	155.35
Deutsche Bank.....	237.80
Staatsbahn.....	143.20
Lombarden.....	18.30
Bochumer.....	250.20
Gelsenkirchener.....	226.75
Harpener.....	211
Laurahütte.....	265
Hibernia.....	—
Italiener.....	—
Portugiesen.....	—
Mexicaner.....	—

Tendenz: fest.

**Paris (Schluss).**

3% Rente.....	98.72
4% Italiener.....	106.35

[5] III.

**Bund deutscher Gastwirte.** 13. Bundestag in Karlsruhe, Vormittags 1/2 10 Uhr: Versammlung der Delegierten für die Presse „Der deutsche Gastwirt“ im Restaurant Landsknecht, Zirkel 31. Vormittags 1/2 11 Uhr: Frühchoppen-Konzert im Restaurant Moninger, Kaiserstraße 142. Nachmittags 2 Uhr: Abfahrt nach Baden-Baden. Nach Rückkunft von Baden-Baden Abschieds-Zusammenkunft im Café Erbprinz, Kaiserstr. 92.

**Colosseumgarten.** Großes Abend-Konzert von 8—11 Uhr.

**Felsencafé.** Großes Militär-Konzert, gegeben von der vollständigen Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50. Anfang 8 Uhr.

**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

**Stadtgarten.** Militär- und Künstler-Konzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 und des 10 jährigen Violin-Virtuosen Kun Arpad aus Budapest, abends 8 Uhr.

**Schwarzwaldbereich.** Vereinsabend im Moninger (Konfordiasaal oder Garten).

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 28. Juni früh.  
Lugano bedeckt 16°, Biarritz bedeckt 19°, Nizza wolfig 21°, Triest halbbedeckt 22°, Florenz Regen 20°, Rom bedeckt 22°, Cagliari bedeckt 25°, Brindisi wolkenlos 23°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.** vom 28. Juni 1905.  
Über das Binnenland hinweg zieht sich heute ein breites Band hohen Druckes, das zwei flache Minima von einander trennt, von denen das eine über der Nordsee, das andere über dem westlichen Mittelmeer liegt. In Deutschland war das Wetter am Morgen vorwiegend heiter und warm; stellenweise waren Gewitter ausgebrochen. Warmes Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni.	Barometer mm	Therm. in °C	Abf. (Grad)	Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
27. Ab. 9 U.	749,4	18,9	14,3	88	SW.	heiter
28. Mor. 7 U.	749,1	18,2	11,9	76	W.	wolfig
28. Mitt. 2 U.	747,7	24,1	14,7	66	—	bedeckt

Höchste Temperatur am 27: 25,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,8. Niederschlagsmenge des 27.: 0,9 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 28. Juni früh:  
Schusterinsel 293, Stillstand, Rehl 320, gefallen 1, Mainz 475, gestiegen 1, Mannheim 425, gefallen 2 cm.

**Fremde**  
übernachteten vom 27. bis 28. Juni.

**Alte Post.** Bloch, Kaufm. v. Mannheim. Kraft, Kfm. v. München. Friedrich, Kaufm. v. Schaffenburg. Diem, Apotheker v. Aglasterhausen. Vater, Eisenbahnsek. v. Waldshut. Gräben, Kfm. v. Freiburg. Göth, Kfm. v. Bül. Remaschowsky, Bedunoff, Gasparoff, Kriloff u. Krest, Revisoren v. Petersburg. Tuch, Kfm. v. Dresden.

**Bayerischer Hof.** Bäuerle, Kaufm. v. Freiburg. Fr. Meyer, Artistin v. Zürich. Mannhardt, Monteur v. München.

**Bratwurftglöckle.** Enstin, Kaufm., u. Wolber, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Uhrig, Kfm. v. Mannheim. Cohn, Kfm. v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Hoffmann, Kfm. v. Konstanz. Luz, Kfm. v. St. Ludwig. Bed, Kfm. v. Eurenburg. Simon, Restaur. v. Cassel. Schunt, Beamter v. Godramstein. Fr. Ziegler, Priv. v. Ebesheim.

**Darmstädter Hof.** Sedelmayer u. Hornung, Kf. v. Berlin. Blümuth u. Keller, Witte von Pirmasens. Müller, Wit v. Bad Dürkheim. Killan, Kaufm., u. Wendel, Bauhand. v. Straßburg. Gerbel u. Schweizer, Witte v. Speyer. Engesser, Weinhdlr. v. Zweibrücken. Adelman, Steinbruchbes. v. Wertheim. Koch, Herrschaftsdiener v. Freiburg.

**Drei Könige.** Keinel, Schauspieler v. München. Geise, Kfm. v. Magdeburg. Scheinwiller, Monteur von Winterthur. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

**Erbsprinz.** Beck, Wirt v. Bonn. Goepel, Land-berger, Brogen u. Reichenbaum, Kf. v. Berlin. Stosch u. Jacobi, Kaufm., u. Ehrenfels, Hotelier v. Frankfurt. Hirschfeld, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Kitzingen. Klein, Kfm. v. Köln. Well, Kfm. v. Neustadt. Sachsenberger, Dipl.-Ing. m. Frau v. Kiel. Thurmman, Redakt. v. Hannover. Friedrich, Redakt. v. Berlin. Frank, Kfm. v. München. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Heilmann, Redakt., Steyer, Jabin, Kotte, Kämpf, Gempel, Kländer u. Treutler, Wirte v. Leipzig. Fuhrmann, Wirt von Kaiserlautern. Schilling, Wirt v. Mainz. Schneider, Wirt v. Altmöser. Rosenkranz, Zimmermann, Klein, Hornlehnert u. Emert, Wirte v. Mainz. Ritter, Wirt v. Charlottenburg. Heppel, Wirt v. Hanau. Weismüller m. Frau, Morbel m. Frau, Trabart m. Frau u. Wolf, Wirte v. Mainz.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim.  
**Friedrichshof.** Mayer, Schwarz, Schram, Heibinger u. Autenrieth, Wirte, Köhler, Kfm., Danzeinberg, Ing., u. Heiler, Hotelier v. Stuttgart. Pfaff, Kfm. v. Redargemünd. Schettlin, Reg.-Baumstr. v. Darmstadt. Schill, Kfm. v. Pforzheim. Gijen, Pfarrer v. Fahrenbach. Berger, Kfm. v. Fahr. Lohengel, Kfm. v. Bremen. Hentinger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Schwerin. Häusler, Kfm. v. Augsburg. Schmitthener, Stadtpfarrer v. Heidelberg.

**Geist.** Straub, Weingutbes. v. Maitammer. Keil, Kfm. v. Geresheim. Harnisch, Offenberger, Holzmann, April u. Gijelt, Kf. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. von Neustadt. Feingold, Kfm. v. Dresden. Hauser, Weingutbes. v. Zell. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Amler u. Kauth, Kf. v. Berlin. Wegger, Kaufm. v. Aalen. Klobi, Kfm. v. München. Niesch, Kfm. v. Heilbronn. Schnabel u. Herbert, Kf. v. Darmstadt. Rühle, Fleißig u. Kuef, Kaufm. v. Stuttgart. Speiser, Bürgermstr. m. Frau v. Sinsheim. Fr. Westberg, Lehrerin v. Stersholm. Döring u. Ulrich, Kf. v. Leipzig. Esser u. Keilig, Kf. v. Köln. Timmer, Kfm. v. Maguhn. Vogel, Kfm. v. Göttingen. Fehrmann, Ing. v. Straßburg.

**Goldener Adler.** Keller u. Schmollinger, Wirte v. Landau. Schuh, Wirt v. Neustadt. Hey, Bierverleger, Schiller u. Becker, Restaur. v. Forbach. Müllig, Priv. v. Freiburg. Windeder, Redakt. v. Darmstadt. Buchner, Kfm. v. Bonn. Schwarz, Wirt m. Frau v. Stuttgart. Lindepley, stud. phil. m. Frau v. Warschau. Hontka, Deutscher, v. München. Walbel, Kaufm. v. Mannheim. Forster, Wirt v. Forbach.

**Goldener Karpfen.** Engert, Pfarrer v. Langensalb. Schlusser, Pfarrer v. Muggen. Bender, Pfarrer v. Redarwimmersbach. Dr. Nutschler, Referend. v. Schopfheim. Brinz, Borch, Gifert u. Belhellig, Restaur. v. Frankfurt. Karl, Pfarrer v. Mühlheim. Mayer, Defan von St. Georgen. Jennewein, Restaur., u. Boos, Hotelier v. Worms. Merl, Archt. v. Konstanz. Kef, Wirt von Würzburg. Schiesle, Kfm. v. Schillingen. Rapp, Pfarrer v. Jittenheim. Herrmann, Pfarrer v. Melchardshausen. Ditz, Ing. v. Berlin. Weil, Priv. v. Ranegg. Kif, Steinbruchbesitzer v. Eulenhach. Bender, Stadtvikar von Gernsbach.

**Goldene Traube.** Winterbauer, Kfm. v. Unterharmersbach. Wid, Schneider u. Heid, Wirte v. Bamberg. Genth, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Gebhardt, Schuhmachermstr. m. Fam. v. Frankfurt. Bier, Pfarrer v. Göttingen. Tölmann, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Schöber, Archt. v. St. Louis. Zeman, Lehrer v. Rudob. Nägele, Kfm. v. Stuttgart. Dauble, Tischlermstr. mit Frau v. Wien. Dreifuß, Handelsmann v. Altdorf. Dreifuß, Handelsmann v. Nalsh. Levinson, Kfm. v. Berlin. Stauneh, Kfm. v. Straßburg.

**Grüner Hof.** Billmeyer, Grob. Amtmann von Mosbach. Fr. Beder, Priv. v. Mannheim. Franke, Kfm. v. Mannheim. v. Rechenberg, Hauptm., Borgmann, Wald u. Wolfgram, Kf. v. Berlin. Ermann, Moses, Certel, Hartenfels u. Kurth, Kaufm. v. Frankfurt. Adermann, Ing. m. Frau v. Neutlingen. Schmutzer, Kfm. v. Köln. Kumpf, Fabr. v. Erbach. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg. Eichtenstein, Kfm. v. Hanau. Flug, Kfm. v. Straßburg. Frau Baronin v. Ende, Priv. v. Altheim. Schwarzschild, Kfm. v. München. Fr. Wagner, Diakonissin von Lausanne. Schoof, Sekr. v. Petersburg. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Schnizer, Kfm. v. Ulm. Schrad, Kaufm. v. Straßburg. Heberle, Wirt v. Altschulz. Lambert, Wirt v. Gschwege. Häppling, Kfm. v. Heilbronn. Liebenthal, Kfm. v. Rempten. Vos, Kfm. v. München. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Heise, Kfm. v. Mühlhausen. Gbstein, Rechtsprakt. v. Prag. Eichtenheld, Kfm. v. Oberhau. Hopfins, Priv. m. Fam. von Lessera. Buller, Kfm. v. Schöneberg. Arer, Kfm. von Köln.

**Hotel Germania.** Ritter v. Zambär m. Frau u. Fr. Garona, Operettensängerin v. Wien. v. Baumert, Leutn. m. Frau v. Landau. v. Dittmann, Offizier von Potsdam. Lenzinger, Priv. m. Frau v. Göttingen. Weil, Fabr. m. Frau v. Höchst. Bachmayer, Archt. v. Offenbach. Köhler, Fabr., Isaac, Goldschmidt, Lohmer u. Neufeld, Kf. v. Berlin. Adermann, Verlagsbuchdr. v. Leipzig. Brandt, Kfm. v. Köln. Dr. Holzmann, Prof. v. Straßburg. Felt, Wirt v. Meß. Ahmann, Fabr. m. Frau v. Lüdenscheid.

**Hotel Große.** Böhm, Kfm. v. Hamburg. Maal, Kfm. v. Düsseldorf. Frau Mansbach, Priv. v. Moskau. Frsr. v. Palm v. Lauterbach. Weide, Hotelier v. Breslau. Grünberger, Stern, Rasch, Hiltmann, Schaller, Biel, Kritzsch, Keller, Meyer, Baum u. Herzog, Kaufm., Frau Sedler, Priv., Baue, Wirt, u. Henkel, Hotelier v. Frankfurt. Burckherr, Kaufm. v. Annaberg. Justusberger, Camal, Rasch, Prengel, Zandy, Pfingst, Hauff, Zeichner, Kleumann, Brunner, Rosener, Schenmann, Silbermann, Warburg u. Guttmann, Kf. v. Berlin. Herien, Kfm. v. Nörmond. Kloss, Priv. von Neutelsheim. Bürlin, Fabr., Wendland u. Diesel, Kf. v. Leipzig. Fr. Vauer, v. Darmstadt. Lange, Kfm. v. Chemnitz. Hartmann, Kaufm. v. Hannover. Grundt, Kaufm. von Pflauen. Hatmani, Fabr. v. M. Gladbach. Wendt u. Brög, Kaufm. v. Nürnberg. Keidel, Priv. m. Frau v. Steglitz. Weinader, Fabr. von Malsberg. Gladenheid, Fabr. m. Frau v. Walthrop. Koch, Borges und Leven, Kaufm. v. München. Dr. Goslan m. Frau von Vissabon. Rauen, Kfm. v. Mannheim. Sievert, Fabr. v. Düsseldorf. Althof, Ober-Ing. v. Magdeburg. Fischer-Dinzeff, Oberst m. Fam., u. Erz. Schiffer v. Petersburg. Krull, Kfm. v. Weplar. Wenges, Kfm. v. Neustadt.

**Hotel Hohenzollern.** Lindner, Buchdr. v. Leipzig. Weber m. Frau u. Grabmeyer m. Frau, Restaurateure v. Forbach. Dreving, Kaufm. v. Ofenburg. Wirths, Kfm. v. Elberfeld. Bähr, Kfm. m. Fam. v. Straßburg. Thitz, Hotelier m. Frau v. Forbach. Rau, Priv., u. Hahn, Jasp. v. Freiburg. Niemand, Wirt, u. Miltbrodt, Hotelier v. Berlin.

**Hotel Leicht.** Goebel, Reichsbeamter m. Frau von Dresden. Heinzelmann, Kfm. v. Hamburg. Kuschper, Kfm. v. Ofenbach. Strohl, Wirt m. Frau v. Hochstadt. Böhm, Wirt v. Nürnberg. Haas, Kaufm. v. Berlin. Sommer, Priv. v. Heidelberg. Heider, Kfm. v. Nürnberg. Saettle, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kaufm. v. Dledeheim. Wittmann, Kfm. v. Langenfeldbach. Schäfer, Pfarrer v. Kälberishausen.

**Hotel Lion.** Robertson, Kaufm. von Hamburg. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Dreifuß, Kfm. v. Altdorf. Lehmerger u. Löwengard, Kaufm. v. Keringen. Adler, Kfm. v. Mergentheim. Löwengard, Kfm. v. Stuttgart. Epstein, Kfm. v. Köln. Rindberger, Kfm. v. Frankfurt. Schönwalter, Kfm. v. Nürnberg. Feibelmann u. Kahn, Kf. v. Mühlheim. Saarburger, Kfm. v. Leutershausen. Frank, Kfm. v. Mannheim. Stein, Kfm. v. Cannstatt.

**Hotel Lub.** Stiegler, Kfm. v. Konstanz. Bollinger, Kfm. v. München. Sonder, Kfm. von Braunschweig. Neuscher, Hotelier v. Köln. Bauer, Stadtpfarrer von Donaueshingen. Pfeuffer, Bierbrauer, u. Spies, Wirt v. Sinsheim. End, Wirt v. Baden. Dauber, Kfm. v. Weisel. Albrecht, Kfm. v. Regensburg. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Weyer. Hamm, Kfm. v. Stuttgart. Lorch, Kfm. v. Pforzheim. Ikenberg, Kfm. v. Hamburg. Guich, Kfm. v. Ofenbach. Sternberg, Kaufm. v. Mannheim. Loery, Kfm. m. Frau v. Görtlich. Freund, Kaufm. von Konstanz. Zollhofer, Kfm. v. Hannover. Rosenfeld, Kfm. v. Wühl.

**Hotel Monopol.** Hauser, Kfm., u. Weber, Kreis-lerarzt v. Altkirch. Niegehaup u. Schiff, Kf. v. Frankfurt. Bender, Kfm. v. Sigmaringen. Heimar, Kfm. v. Wühl. Ruff, Kfm. v. Schirrhofen. Bloch, Kfm. v. Hertshausen. Braun, Kfm. v. Ofendorf. Seibert, Steinhausermeister v. Wertheim. Schramm, Zeichner v. Dortmund. Long, Kfm. v. Mannheim. Groos, Ingen. v. Gießen. Jäger, Kfm. v. Hall.

**Hotel National.** Näth, Wirt von Großgerau. Taubebauer, Wirt v. Hannover. Burthardt, Kfm. v. Mainz. Nupp, Kfm. v. Straßburg. Frank, Kfm. von Fürth. Jäger, Kfm. v. Bergabern. Mühsamen, Kfm. v. Wiesbaden. Treutle, Steinbruchbes. von Rürnberg. Lang, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Wien. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Behr, Kfm. v. Zütlingen. Kienzle, Baumann u. Himmel, Kaufm. v. Stuttgart. Schwimm, Wirt v. Heidelberg. Sillmann, Kfm. v. Achem. Frankenberg, Kfm. v. Nürnberg. Ledentopf u. Hellmann, Kf. v. Elberfeld. Freund, Kfm. v. Heidelberg. Lufheimer, Kfm. v. Mannheim. Luria, Kfm. v. Wiesbaden. Wagner, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schweizer, Fabr. v. Berlin. Hubn, Kfm. v. Leipzig. Schiller, Komponist v. München.

**Hotel Nowak.** Martini m. Fam., Amalfi u. Klein, Schauspieler, Frau Hagin, Fr. Großberg-Bülow, Schauspielerinnen, und Hagin, Theaterdirektor von Würzburg. Fr. Umann, Schausp. v. Graz. Fr. Gizinger, Schausp. v. Berlin. Fr. Heine, Schausp. v. Würzburg. Böhm, Schausp. m. Fam. v. Wien. Matscheg, Schausp. von Peggau. Lehr, Priv., Schraub, Stahl u. Wägelen, Hotelier v. Mannheim. Schüb, Hotelier v. Ludwigshafen.

**Hotel Soune.** Krüger, Wirt v. Straßburg. Welsmann u. Buder m. Frau, Restaurateure v. St. Johann. Krüger, Hotelier v. Schönau. Müller, Restaurateur von Waldshut. Baully, Borch, Uhrig u. Köhler, Restaur. v. Wiesbaden. Löw, Restaur. v. Kirchhofen. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Goldade, Kfm. v. München. Stemmler, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Taubhäuser.** Konström, Notar v. Stockholm. Reisdorf, Tischner u. Neufang, Wirte v. Neun-lichen. Stammblitz, Wirt v. Baden. Gartenbach, Wirt v. Arlesheim. Neff, Wirt v. Straßburg. Schüpfer,

Restaur. v. Hanau. Sing, Archt. v. Donaueshingen. Schubert, Archt. v. Mannheim. Frau Dr. Gzelchowsky, Priv. m. Tochter v. Wien.

**Hotel Viktoria.** Siegler, Kaufm. v. Hamburg. Hochstein, Kfm. von Mainz. Steiner v. Zweibrücken. Frau Dr. Hönig m. Tochter v. St. Gallen. v. Stern, Beamter v. Petersburg. Balzer, Kfm. v. Dietz. Johé v. London. Graf v. Montgor v. Bamberg. Deiter und Horak, Beamte a. Böhmen. Gröger, Hotelier v. Gassel. Breul m. Frau v. Frankfurt. Frau Dettarell, Priv. v. Lausanne. Brenner, Kfm. v. Hirschberg. Neuff, Kfm. v. Basel. Gyzian, Priv. m. Frau v. Düsseldorf. Colter, Ing. v. Guster. Effenträger, Sekretär v. Hannover. Hinkelstein, Kfm. v. Guster. Schmitt, Fabr. v. Berlin. Bauer, Pfarrer v. Buggingen. Dr. Albert v. Stuttgart. v. Wilsleben, Priv. m. Frau v. Mainz.

**König von Preußen.** Graf, Priv. v. Friedrichs-thal. Gafler, Wirt v. Buggingen. Brenneisen, Wirt v. Hügelsheim. Lupberger, Wirt v. Oberweiler.

**König von Württemberg.** Rehsfeld, Archt. v. Saarbrücken. Roy, Stud. v. Paris. Breder, Kfm. v. Pirmafens. Ludowici, Kaufm. v. Altona. Stang, Schmied m. Frau v. Königheim. Weber, Priv. v. Baden.

**Laub.** Schade, Chauffeur v. Offenbach. Zimmermann, Hotelier v. Griesbach. Brehm, Bahnhofrestaur. v. München. Aigner, Wirt v. Tegernsee. Halbzig, Wirt v. Nürnberg.

**Raffaer Hof.** Keil m. Frau, u. Geiger, Hotelier v. Offenbach. Stempfle, Hotelier v. Gobleng. Dufas, Kfm. v. Sulzburg. Göttinger, Kaufm. v. Reichenstein. Winkler, Ing. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Mühlheim.

**Rußbaum.** Bach, Büchling, Schach u. Müller, Musiker v. Lindau. Polenz, Mont. v. Straßburg. Ruffer, Kfm., u. Schulz, Händler m. Frau v. Karlsruhe. Steinsfeld u. Janzer, Kellner v. Bismar. Klumbach, Schweizer v. Bonfeld.

**Park-Hotel.** Schwalbe, Fabr. v. Leipzig. Gengler, Stadtpfarrer v. Auerbach. Aling, Hotelier m. Frau v. Pflauen. Kasten, Kfm. m. Schwester v. Konstanz. Schweizer, Kfm. v. Frankfurt. Remschler, Kaufm. v. Straßburg. Rothschild, Kaufm. v. Mannheim. Onden m. Frau u. Bach m. Frau, Hoteliere v. Pflauen. Becker, Kfm. von Berlin. Fr. Frey, Priv. v. Wien. Otto, Priv. von Freiburg. Ulmer, Hotelier v. Sulzbach. Had, Hotelier m. Bruder v. St. Johann. Gantsch, Kfm. v. Lebnitz. Desch, Kfm. v. Wschaffenburg. Wegger, Kfm. v. Stuttgart.

**Prinz Max.** Pfister, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Rasner, Kfm. v. Stettin. Orbig u. Jaskowsky, Wirte v. Gießen. Bechhaben, Wirt von Bremen. Gek, Kfm. v. Zürich. Ahle, Kfm. v. Mün-chen. Hurwitz, Kaufm. v. Dresden. Maas, Kfm. von Stuttgart. Maier u. Hagenauer, Kf. v. Heitersheim.

**Rose.** Redmeier, Mohr u. Grillmeier, Wirte von München. Moller, Becker u. Zingst, Wirte v. Darmstadt. Mehrmann, Wirt v. Offenbach. Holzer, Monteur von Cannstatt. Heuff, Priv., u. Huppenheimer, Wirt von Darmstadt. Vode, Kfm. v. Bochum.

**Notes Haus.** Schlosser, Priv. v. Gobleng. Haag u. Nidel, Beamte v. Nürnberg. Mayer u. Duz, Priv., Meyer, Munding u. Leuthner, Wirte v. Freiburg. Mörgelein, Wirt v. Bingen. Brettel, Wirt v. Heidelberg. Hellmuth, Wirt v. Nürnberg.

**Schloß-Hotel.** Hülle, Kfm. v. Gassel. Herrmanns, Stud. v. Vento. v. Gaffron, Major m. Bed. v. Gall- auf. Schürmann, Kfm. v. Konstanz. Frank, Kfm. v. Mainz. Jordan, Fabr.-Direktor v. Köln. Dancker, Weingutbes. v. Wiesbaden. Reinemer, Direktor, Jung- hans, Hotelier, u. Hermann, Rentant v. Darmstadt. Hart- mann, Hotelier v. Ofenbach. Valtinger, Hotelier von Säckingen. Leul, Hotelier v. Wiesbaden. Kühner u. Zahn, Hoteliere v. Heidelberg.

**Schwarzer Adler.** Funt, Kfm. v. Ludwigshafen. Jung, Kfm. m. Fam. v. Pforzheim. Weber, Bäcker, Büdting, Schleite, Gröschner, Werth u. Corbt, Musiker v. Lindau. Schrad, Kfm. v. Straßburg.

**Wiener Hof.** Patrani, Wirt v. Ofenburg.

**Wochengottesdienste.**

**Donnerstag, den 29. Juni.**

- 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- 8 Uhr abends **Gohanneiskirche:** Herr Stadtvikar Scheel.
- 1/9 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Gottesdienst. — 29. Juni.**

- Katholische Stadtgemeinde.**
- St. Peter- und Paulskirche** (Stadtteil Mühlburg).
- Patrocinium.**
- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/8 Uhr deutsche Singmesse.
- 1/10 Uhr **Festgottesdienst** mit Predigt, Prozession und leopitiertem Hochamt.
- 2 Uhr feierliche Vesper.
- Die heutige Kollekte ist für den hl. Vater bestimmt.